

Wechsel in der Siemens-Pressestelle

- **Robin Zimmermann ab 1. August 2017 Leiter Global Media Relations**
- **Philipp Encz und Alexander Becker mit neuen Rollen in München und Washington, D.C.**
- **Dennis Hofmann und Oliver Santen scheiden aus**

Robin Zimmermann (46) übernimmt ab 1. August 2017 die Leitung der globalen Siemens Media Relations Abteilung. Der bisherige Verantwortliche für Corporate Communications Internal and External, Dennis Hofmann (44), scheidet aus der Funktion zum 1. August 2017 aus. Er steht der Siemens AG übergangsweise noch beratend zur Verfügung.

Zimmermann kommt von der thyssenkrupp AG, Essen, wo er seit 2013 die Position des Head of External Communications und Group Spokesperson bekleidet. Er war dort unter anderem verantwortlich für die Konzernpressestelle, die Online Kommunikation und das Corporate Publishing. Zuvor war Zimmermann stellvertretender Leiter der Konzernkommunikation der TUI AG und als Deputy Editor in Chief bei der Antenne Niedersachsen GmbH in Hannover tätig. Herr Zimmermann verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der externen Stakeholder-Kommunikation inklusive Strategie- und Finanzkommunikation.

Zu einem Wechsel kommt es auch in der Führung der Abteilung Financial and Corporate Media: Philipp Encz (43) wird zum 1. Juli 2017 die Leitung der Abteilung von Alexander Becker (38) übernehmen. Encz begann seine Kommunikationslaufbahn beim Nachrichten- und Medienunternehmen Bloomberg in New York, bevor er 2011 nach Stationen in London und Frankfurt als Pressesprecher für Finanz- und Corporate-Themen zu Siemens in München wechselte. Er wird in seiner neuen Funktion an Robin Zimmermann berichten.

Becker übernimmt zum 1. August 2017 eine neue Funktion im Bereich Media Relations der Siemens-Länderkommunikation in den USA. In seiner neuen Rolle wird er sich vor allem um die Positionierung der Themen Digitalisierung und MindSphere kümmern.

Oliver Santen (48), derzeit Leiter Public Relations, verlässt ebenfalls zum 1. August 2017 das Unternehmen. Herr Santen war seit 2011 als Leiter der globalen Presseabteilung von Siemens tätig, Ende 2013 übernahm und entwickelte er die neue Abteilung Public Relations.

"Für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit möchte ich Dennis Hofmann und Oliver Santen sehr herzlich danken. Herr Hofmann hat für das Unternehmen viel geleistet, besonders in der Zeit des Konzernumbaus und digitalen Wandels im Unternehmen. Herr Santen hat sich neben zahlreichen Kommunikationsprojekten im In- und Ausland insbesondere um die Einführung und Weiterentwicklung des Siemens-Newsrooms verdient gemacht. Ich respektiere den Wunsch der beiden nach Veränderung und wünsche ihnen für ihre berufliche und persönliche Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute", sagte Clarissa Haller, Kommunikationsleiterin der Siemens AG. „Robin Zimmermann wünsche ich einen guten Start bei Siemens und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm sowie die weiterhin gute Zusammenarbeit mit Philipp Encz und Alexander Becker.“

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2017060356CODE

Ansprechpartner für Journalisten

Michael Friedrich

Tel.: +49 30 386 24187; E-Mail: michael-hans.friedrich@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung,

Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2016, das am 30. September 2016 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 79,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2016 hatte das Unternehmen weltweit rund 351.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.